



## MAGIX AG – The Multimedia Community

Diese Fallstudie beschreibt die Einführung von AuthorIT 4.3 bei einem Hersteller internationaler Multimedia-Softwareprodukte. Die Gesamtlaufzeit des Projekts betrug ein Jahr. Durch den Single-Source-Ansatz von AuthorIT und die mögliche Anbindung eines Translation-Memory-Systems war es möglich, den gesamten Dokumentationsprozess neu zu organisieren und effizient zu gestalten.

Die MAGIX AG ist ein internationaler Anbieter von Online-Diensten, Consumer- und Professional Software mit Hauptsitz in Berlin. Weitere Standorte befinden sich in Dresden, Lübbecke (Westfalen) und München. Die Gesellschaft ist zudem mit eigenen Niederlassungen in Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Italien, Spanien und Kanada/USA vertreten.

Ziel des Unternehmens ist es, digitale Fotos, Videos und Musik für jedermann nutzbar zu machen. Seit 1993 entwickelt MAGIX unter anderem Software für den Einsatz im Broadcast-Bereich und für Audioaufnahme, -bearbeitung, -mischung und -mastering. Außerdem bietet MAGIX individuelle sowie professionelle Lösungen für Kunden wie Hardwarehersteller und für die Broadcastindustrie. Diesem Prinzip folgend ist MAGIX zu einem international führenden Anbieter von Multimedia-Produkten herangewachsen.

Heute ist MAGIX, gemessen am Absatz von Foto-, Video- und Musiksoftware, ein führender internationaler Softwareanbieter mit mehr als zehn Millionen registrierten Anwendern von Professional- und Consumer-Software. Über den Einzelhandel hat MAGIX in Deutschland und verschiedenen anderen europäischen Staaten eine führende Marktstellung. MAGIX bietet seine Produkte zurzeit in über zehn Sprachen an und plant in Zukunft weitere Lokalisierungen.

### Herausforderung

Nach erfolgreichen, von starkem Wachstum geprägten Jahren und der damit verbundenen Erhöhung der Produktvielfalt war das bisherige Verfahren zum Erstellen von Handbüchern und Online-Hilfen an seine Grenzen gekommen.

Allen Produkten liegt ein gedrucktes Handbuch sowie eine umfangreiche PDF-Anleitung und Online-Hilfe bei, deren Umfang sich je nach Produktkategorie und Zielgruppe unterscheidet. In vielen Fällen werden Texte mehrfach verwendet, sowohl in unterschiedlichen Produkten als auch Produktfolgeversionen.



Für die lokalisierten Programme werden sämtliche Texte übersetzt. Bisher wurden die Dokumente mit unterschiedlichen DTP-Programmen, Hilfe- und Texteditoren erstellt, wobei die Aktualisierungen manuell ausgetauscht wurden. Neue Texte wurden in Textdateien zur Übersetzung bereitgestellt und nach deren Bearbeitung eingepflegt. Bei der Analyse wurde zudem erkannt, dass viele Texte mehrfach verwendet wurden. Vor allem bei den lokalisierten Versionen wurden hierdurch erheblich mehr Kosten verursacht. Auch war die Handhabung der zahlreichen Dokumente einschließlich deren Übersetzung als Textdateien nicht mehr praktikabel. Es sollte daher eine datenbankgestützte Softwarelösung eingeführt werden, mit der dieser Prozess einfacher gestaltet werden kann. Das System sollte zudem zukunftssicher sein, um die Investition zu rechtfertigen.

### Anforderungen

Folgende Anforderungen waren für das Redaktionssystem erforderlich:

- Ausgabe aller benötigten Dokumentformate: druckfertiges PDF, PDF-Handbuch, CHM-Hilfe, HTML-Hilfe.
- Für die vorhandenen Texte musste eine Importfunktion vorhanden sein, um den aktuellen Bestand an Texten einschließlich deren Übersetzungen weiterverwenden zu können.
- Mehrfach-Anwender: Es sollte möglich sein, dass mehrere Autoren von unterschiedlichen Unternehmensstandorten aus gleichzeitig an den Dokumenten arbeiten können.
- Inhalte sollten in unterschiedlichen Dokumenten systematisch wiederverwendet werden können, wodurch auch die Konsistenz der Dokumente verbessert werden sollte.
- Etablierte Lösung: Es sollte ein ausgereiftes System angeschafft werden, so dass keine nachträglichen umfangreichen Anpassungen mit Folgekosten notwendig werden.
- Konfigurierbarkeit: Änderungen z. B. an Layout und Formatierungen sollten mit geringem



Aufwand und ohne umfangreiches Fachwissen realisiert werden können.

- Lokalisierungen: Die Übersetzungen sollten in allen Sprachen mit den Ausgangstexten synchron gehalten werden, d. h. es sollte eine Funktion zum automatischen Abgleichen mit den Quelltexten vorhanden sein. Zudem sollte eine Schnittstelle sowohl zum eingesetzten Übersetzungssystem Across Language Server sowie zu anderen Übersetzungssystemen, die von externen Übersetzungsdienstleistern eingesetzt werden, zur Verfügung stehen.
- Um die Kosten für Übersetzungen gering zu halten, sollten nur neue oder angepasste Texte in den Übersetzungsprozess einfließen.
- Um zukunftsfähig ausgerichtet zu sein und um die Schnittstelle zum Across Language Server zu realisieren, sollte das System auf XML basieren.
- Einführungskosten: Da das Budget für das System begrenzt war, kamen keine teuren Lösungen in Betracht.

## Lösung

AuthorIT stellte sich aufgrund seiner einfachen Bedienbarkeit, Flexibilität und geringen Kosten als ideale Lösung für die Anforderungen der MAGIX AG heraus.

Durch den Single-Source-Ansatz war gewährleistet, dass alle Textbausteine in den verschiedenen Sprachen synchron gehalten werden. Die Modularisierung der Texte ermöglichte zudem, dass alte und neue Texte automatisch getrennt werden können. Hierdurch wurde verhindert, dass Texte nicht mehr unnötig neu geschrieben und übersetzt werden. Zudem wurde die Konsistenz verbessert. Ein weiteres, wichtiges Augenmerk war die mögliche Anbindung von Translation-Memory-Systemen. Ein besonderer Gesichtspunkt war zudem, dass AuthorIT weltweit von zahlreichen Organisationen eingesetzt wird und somit auf ein etabliertes System mit einem umfangreichen Netzwerk an Erfahrungen zurückgegriffen werden konnte.

## Einführung in 4 Stufen.

**1. Analyse der Dokumente und Vorarbeiten**  
Zuerst wurde der Aufbau des Systems geplant. Hierzu wurde ein SQL-Server eingerichtet und AuthorIT installiert. Die an der Projekteinführung beteiligten Mitarbeiter erhielten eine umfassende Schulung durch die Comet Communication GmbH. Daraufhin wurde die Struktur der Dokumente und deren Umsetzung in AuthorIT geplant und realisiert. In diesem Zusammenhang wurden auch die Templates und Word-Vorlagen für die verschiedenen Dokumenttypen erstellt. Das Layout wurde an das aktuelle CI des Unternehmens angepasst. Zudem wurde ein weiteres Template zum Importieren der vorhandenen Texte erstellt, die

im Format MS-Word vorlagen. Zeitgleich erfolgten erste Testläufe zur Erstellung der CHM-Hilfen. Die Prozesse wurden analysiert und an das neue System angepasst. Es folgte eine mehrwöchige Testphase.

### 2. Einsatz des Systems für die deutsche Dokumentation

Als nächster Schritt folgte der Einsatz von AuthorIT zur Erstellung der deutschsprachigen Dokumentation. Hierzu wurden die neuen Dokumente erstmals in AuthorIT erstellt. Da es möglich war, die bereits vorhandenen Texte zu importieren, konnten die benötigten Dokumente relativ schnell nach dem neuen Verfahren erstellt werden. Das System wurde somit in kürzester Zeit in den laufenden Produktionsprozess integriert.

### 3. Einsatz für die Lokalisierungen

Es folgte nun der Einsatz für die Lokalisierungen. Hierzu wurden mit dem Localization Manager die benötigten Sprachdatenbanken erstellt und die vorhandenen Texte sukzessive eingespielt. Um die Schnittstelle zum Across Language Server zu gewährleisten, wurde das XML-Format der AuthorIT-Übersetzungsdateien analysiert und eine entsprechende Filterdatei erstellt. Auch hier wurde AuthorIT in den laufenden Produktionsprozess für die Lokalisierungen eingeführt.

### 4. Umstellung auf HTML-Help.

Nach zwölf Monaten erfolgte die Umstellung der Hilfen auf das Format HTML-Help.

## Fazit

Durch die Einführung von AuthorIT wurde MAGIX ermöglicht, das Verfahren zum Erstellen der Dokumente und deren Qualität erheblich zu verbessern. Alle Texte sind nun übersichtlich in den Datenbanken gespeichert und können je nach Bedarf in verschiedenen Dokumenten wiederverwendet werden.

Durch die Multi-User-Fähigkeit, wobei Redakteure von verschiedenen Standorten aus auf die Datenbanken zugreifen, wurde die Produktivität durch die nun möglich gewordene kollaborative Zusammenarbeit mehrerer Redakteure deutlich gesteigert.

Der Vorteil liegt auf der Hand: Durch den Einsatz von AuthorIT ist die MAGIX AG bestens für weiteres Wachstum gerüstet.